



<b>Mitteilungsvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>MI-60/2021</b>	
Fachbereich	
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	11.10.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorch	11.11.2021	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Beantwortung der Frage Nr. 2 des Stadtverordneten Oliver Lübeck in der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2021, TOP 8.1.**

**Mitteilung / Information:**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. September 2021 hat der Stadtverordnete Oliver Lübeck folgende Frage gestellt.

2. Wann wird der zweite WLAN-Hotspot im MZG Espenschied eingerichtet?  
Bürgermeister Ivo Reißler wird bei der zuständigen Bauamtsleiterin nachfragen.

Diese Frage wird wie folgt beantwortet:

Am 9. September 2019 hat der Magistrat die Einrichtung von WLAN Hotspots im Rahmen des Förderprogramms des Landes Hessen beschlossen.

Im Detail wurde folgendes beschlossen:

**Beschluss:**

Das Angebot der Firma IT-Innerebner vom 12. Januar 2019 – Teilnahme am Förderprogramm des Landes Hessen „Digitale Dorflinde“ – wird nur für die nachfolgenden Standorte angenommen und die Firma ermächtigt, den Förderantrag für die Stadt Lorch zur Teilnahme am Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ zu stellen. Der entsprechende Eigenanteil wird im Jahr 2019 bzw. 2020 bereitgestellt.

1. Rathaus – Marktplatz
2. Museum – Museumsplatz
3. KD-Kiosk
4. Hilchenhaus innen
5. Hilchenhaus außen
6. Dreschplatz Espenschied
7. DGH Wollmerschied
8. DGH Ransel
9. Ehem. Feuerwehrhaus Lorchhausen

In einem zweiten Schritt wird zu einem späteren Zeitpunkt bei einer Neuauflage des Förderprogramms ein Förderantrag gestellt:

1. Wasem Lorchhausen
2. DGR Ranselberg

Spätere Änderungen an den Standorten wurden nur in Lorchhausen vorgenommen, wo der Standort Ehem. Feuerwehrhaus Lorchhausen gegen das Dorfgemeinschaftshaus Lorchhausen

getauscht wurde, nachdem beschlossen wurde, die IKEK-Förderung des ehem. Feuerwehrhauses nicht weiter durchzuziehen.

In Espenschied wurde lediglich ein Standort am Dreschplatz ausgewählt. Von einem weiteren Standort in Espenschied war zu keinem Zeitpunkt etwas im Rahmen des Förderprogramms bekannt und auch nicht geplant.

Weder im Hauptamt noch im Bauamt ist etwas von einem WLAN-Standort im MZG Espenschied bekannt.

Ivo Reißler  
Bürgermeister